ENTER NEWSLETTER Ausg.2

OKTOBER 2013 www.enterproject.eu

Das Projektteam wurde im September in Wien empfangen , um einen Eindruck über die Fortschritte der einzelnen Arbeitspakete zu gewinnen und um die Ideen und Aktivitäten seit dem letzten Meeting auszutauschen.

Update zu den nationalen Pilottests

FGUVA In Spanien wird eine Pilot-Sitzung im November 2013 in Valladolid abgehalten, an welcher mindestens 10 junge arbeitssuchende AbsolventInnen der Universität Valladolid teilnehmen werden. Zwei Organisationen werden während der Pilotphase einbezogen werden: Das Karrierezentrum der FGUVA (der spanische Organisationspartner des Projekts) und AIESEC (die weltweit größte Jugend-geführte Organisation, die in über 113 Ländern und Territorien repräsentiert wird und mehr als 86.000 Mitglieder hat) Der spanische Pilot wird sich auf die Entwicklung der unternehmerischen Fähigkeiten und die Anwendung von Kreativität, um unternehmerische Ideen zu generieren, konzentrieren. Das Ziel ist es, die Anpassung der ENTER
Methoden mit arbeitslosen Hochschulabsolventen zu testen, um ein neues Tool, das neue potentielle Karrieremöglichkeiten unterstützt, anbieten zu können.

CWC hat spezifische Empowerment-Tools für Lernende ausgewählt, die ihre weniger qualifizierte Zielgruppe motivieren soll. Die 2 Gruppen werden im Oktober aus den Jugendlichen, die sich nicht in Arbeit, Bildung oder Training befinden (Englisch: NEETS) gebildet. Das bedeutet eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinschaftsprogrammen der lokalen Feuerwehr und dem nationalen Princes Trust.

IEKEP In Griechenland werden 2 Pilotsitzungen in zwei unterschiedlichen geographischen Gebieten abgehalten: Eine in Athen, durchgeführt von IEKEP, und die andere in Kalamata, organisiert in der Privatschule des Hauptinteressenten in Griechenland. Beide Seminare werden von IEKEP Experten und erfahrenen MitarbeiterInnen unterstützt werden und zwischen Oktober 2013 bis März 2014 stattfinden. Die Charakteristiken dieser beiden Trainings sind unterschiedlich: Das Seminar in Athen wurde eher als eine spezialisierte Ausbildung für potenzielle Unternehmer (wie Karrieretage für Business) angedacht, während das Kalamata Training mehr wie Berufsorientierung—Beratung in soft skills für Unternehmen agieren wird. Die ENTER Methoden und Übungen werden mit Tools für Berufsorientierung und Self Assessment Tests, die wir bereits in unseren Schulungen verwenden, kombiniert und

BEST Es werden zwei Pilotsitzungen mit mindestens 25 Jugendlichen zwischen 16-25, die auf Arbeitssuche sind, zwischen Oktober 2013 und März 2014 abgehalten.
Im Rahmen des Arbeitsmarktservices Wien und des Bundessozialamtes Österreich wird das BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH diese Sitzungen an ihren Standorten in Wien und Niederösterreich durchführen. Der Schwerpunkt des österreichischen Piloten wird auf dem Unternehmertum, unternehmerischem Aufbau von Kapazitäten und Förderung von Karrieremöglichkeiten liegen, damit die Lernenden und Kunden davon profitieren und sich auf einen (Wieder-) Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereiten können.

ISQ Es wurden drei Pilot-Sitzungen, an denen mindestens 30 Jugendliche zwischen 16-29 teilnehmen zwischen Oktober 2013 und März 2014 in verschiedenen Städten geplant: (1) in Oeiras gefördert von ISQ, (2) in Lumiar unterstützt von ISU-Institut für Solidarität und Zusammenarbeit, (3) in Lissabon gefördert von nach Marques de Pombal Schule. Die drei Piloten haben ein gemeinsames Ziel - die Einstellung zum Unternehmertum und Fähigkeiten der Jugendlichen zu steigern – jedoch wird die Umsetzungsstrategie anders verlaufen: (1) ISQ wird einen Pool von Tutoren schaffen, die mit den ehemaligen Auszubildenden, welche an dem Doppelabschluss beteiligt waren, in kleinen Gruppen zusammenarbeiten, um ihnen zu helfen, sich in den Arbeitsmarkt zu re-integrieren; (2) ISU wird anhand eines gemischten Modells der Ausbildungsberatung mit älteren Jugendlichen in einer sozialen benachteiligten Nachbarschaft /Umgebung arbeiten, (3) die Schule wird einen Unternehmerklub schaffen, um unternehmerische Projekte, unter Involvierung der Lehrkräfte aus verschiedenen Bereichen, während des Schuljahres zu entwickeln.

Projekt Nummer: 2012-1-GB2-GB2-LEO05-08057
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.